



Beobachtungsbogen für Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren

Der vorliegende Beobachtungsbogen soll Eltern und Fachpersonen als Diskussionsgrundlage dienen. Es werden verschiedene Fähigkeiten aufgezeigt, die ein Kind mit 3 Jahren erreicht haben soll. Bei mehreren <Nein> ist eine umfassende Entwicklungsabklärung zu empfehlen. Der Früherziehungsdienst Freiburg bietet solche Abklärungen kostenlos an. Ebenso ist es wichtig, dass die/der Kinderärztin/arzt frühzeitig konsultiert wird.

Name des Kindes:

Geburtsdatum:

Es kann Ja / Nein oder auch beides zusammen angekreuzt werden.		Eltern		Fachperson	
		Ja	Nein	Ja	Nein
Bewegung	Ihr Kind wechselt mit Bewegung und ruhig spielen ab.				
	Es kann seine Kräfte einteilen.				
	Es stolpert selten.				
	Es kann Gefahren einschätzen.				
	Es kann beim Hüpfen das Gleichgewicht halten.				
	Es bewegt sich harmonisch.				
Werken / Basteln	Das Kind bastelt gerne.				
	Es hat auch eigene Ideen.				
	Es bleibt längere Zeit interessiert an etwas (15 Min. und mehr)				
	Es hält die Schere mit einer Hand.				
	Es hat eine Idee von dem, was es gezeichnet hat.				
	Es hält den Farbstift wie die Erwachsenen.				
	Es knetet problemlos Teig.				
	Es rollt mit Plastilin eine Wurst, macht Pizza ...				
	Es berührt problemlos alles, auch Klebriges.				
	Es holt sich Hilfe oder bittet darum.				
Es ist beim Werken und Basteln geschickt.					
Spiel	Das Kind kann einfache Spielregeln einhalten.				
	Es spielt mit andern Kindern zusammen.				
	Es hat eine Idee von dem, was es spielt (eine Abfolge, ein Ziel, einen Anfang und ein Ende).				
	Es hat verschiedene eigene Spiel-Ideen.				
	Es ist aktiv am Spiel beteiligt.				
	Es kann 15 Min. oder mehr bei einem Spiel bleiben.				
	Es respektiert das Spiel der andern.				

Es kann Ja / Nein oder auch beides zusammen angekreuzt werden.		Eltern		Fachperson	
		Ja	Nein	Ja	Nein
Sprache	Das Kind spricht deutlich.				
	Es stellt Fragen.				
	Es erzählt von etwas Erlebtem.				
	Es kann seine Bedürfnisse formulieren.				
	Es hört interessiert beim Erzählen von Bilderbüchern zu.				
	Es befolgt sprachliche Aufforderungen.				
Emotionaler Bereich	Das Kind zeigt Gefühle wie Wut, Trauer, Freude.				
	Seine Reaktionen sind meist angepasst.				
	Wenn es weint, ist der Anlass erkennbar.				
	Ausser Haus, in bekannter Umgebung, fühlt es sich schnell wohl und ist mutig.				
	Es kann problemlos auf neue Ideen oder Änderungen eingehen.				
	Es verhält sich rücksichtsvoll und kompromissbereit gegenüber Erwachsenen.				
	Es verhält sich rücksichtsvoll und kompromissbereit gegenüber Kindern.				
	Es hält Abmachungen ein.				
Selbständigkeit	Das Kind will vieles selber machen.				
	Es zieht seine Kleider selber aus.				
	Es kann Reissverschlüsse und Knöpfe öffnen.				
	Es hilft bei einfachen Hausarbeiten mit.				
	Es kann selbständig Hände waschen und abtrocknen.				
	Es kann sein Glas selber einschenken.				

Weitere Beobachtungen:

Der Beobachtungsbogen wurde am von ausgefüllt.

Für weitere Auskünfte und Anmeldungen wenden Sie sich direkt an die Pädagogische Leiterin des Früherziehungsdienstes Freiburg unter 026 484 23 11.

Dieser Beobachtungsbogen wurde vom Heilpädagogischen Dienst St. Gallen / Appenzell / Glarus auf der Basis der folgenden Screeningverfahren zusammengestellt:

- Hellbrügge, T. (1994) : *Münchener funktionelle Entwicklungsdiagnostik*. Lübeck :Hansisches Verlagskontor.
 Schlienger, I. (1988) : *Vademecum*. Zürich : Institut für Sonderpädagogik der Universität Zürich.
 Zollinger, B. (1997) : *Die Entdeckung der Sprache*. Bern. Paul Haupt.